Volksfeste und Festspiele in der Schweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1935)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778939

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

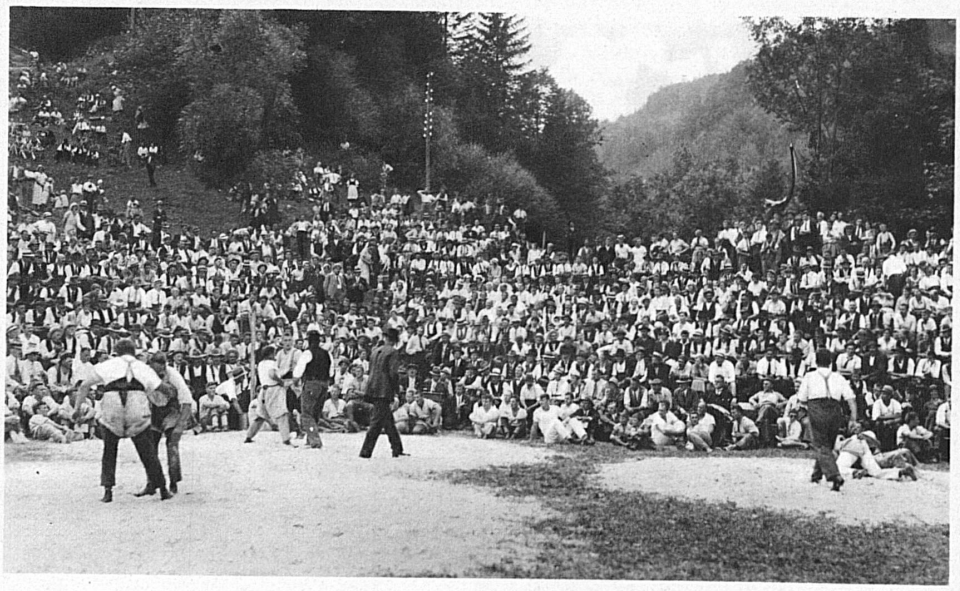
http://www.e-periodica.ch

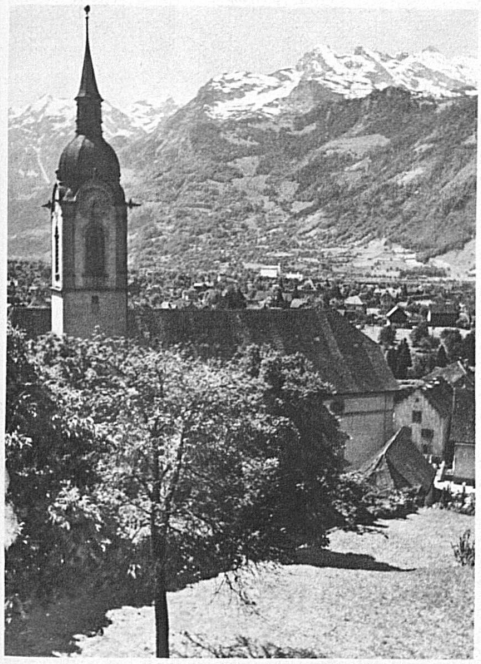
Volksfeste und Festspiele in der Schweiz

Brünigschwinget, 18. August 1935

In den schweizerischen Berggebieten am Nordrand der Alpen ist das Schwingen seit Jahrhunderten bekannt. Der Hosenlupf soll in Appenzell schon um das Jahr 1000 üblich gewesen sein. Besonders aber ist die Urschweiz, das Entlebuch, das Emmental und das Berner Oberland eine alte Heimat des Sennenkraftspiels.

Die Schwinget auf der Grenze zweier Talschaften haben eine alte Tradition. Der Brünig zwischen Oberland und Unterwalden ist ein beliebter, prächtig gelegener Treffpunkt und Kampfplatz. So zahlreich melden sich heute die Schwinger zu dem Feste, dass die Teilnehmerzahl auf 110 bis 120 Mann beschränkt werden musste. Um so erlesener sind die Kräfte, die sich am 18. (bei ungünstiger Witterung am 25.) August inmitten der grossen Arena messen werden.





Freilichtspiele Oberhasli in Meiringen

«Isen im Fiir», das Oberhasler Jubiläumsfestspiel 1934, ist in bester Erinnerung. Eine ganze Talschaft brachte in Dichtung und dramatischer Darstellung die entscheidende Epoche ihrer Geschichte, den Anschluss an das mächtig aufstrebende Bern, zur Darstellung. Nicht weniger schicksalsschwer war die Entscheidung für den alten oder den neuen Glauben im Zeitalter der Reformation. Fritz Ringgenberg hat in seinem neuen Werk «En niwwi Zyt», das diesen Sommer auf der Freilichtbühne bei Meiringen aufgeführt wird, in kräftiger Mundart auch diese historische Wende in einigen packenden Szenen gestaltet. Spieltage sind der 1., 3., 4., 17., 18., 24. und 25. August. Unser Bild (rechts) zeigt den Spielplatz bei der Ruine Resti, im Angesicht der Reichenbachfälle, des Wellhorns und des Wetterhorns.

Schillers Tell in Altdorf und in Interlaken

Kein anderes dramatisches Werk ist populärer als der «Tell». Daher erfreuen sich auch die alljährlichen Tellspiele in Altdorf und in Interlaken einer grossen, von der Mode unabhängigen Beliebtheit. An beiden Orten finden die Aufführungen bis zum 8. September jeden Sonntagnachmittag statt. Das Tellspielhaus in Altdorf und die gedeckte Tribüne in Interlaken machen das Spiel vom Wetter unabhängig.

Unser Bild links oben stellt Altdorf und die schöne urschweizerische Landschaft dar, das Bild rechts den Rütlischwur, eine Szene aus den Interlakener Tellspielen.

Phot.: Brügger, Matter, Nino